



Grabenlose Kanalsanierung in Scharmbeckstotel Spezial-Schlauch reduziert Beeinträchtigungen und Kosten

(Osterholz-Scharmbeck, 27. Juni 2019). Die Osterholzer Stadtwerke beginnen am Montag, 1. Juli, mit den Vorbereitungen für die Sanierung des Schmutzwasserkanals in der Grenzstraße und Am Fuhrenkamp. Ab etwa 8. Juli starten die etwa achtwöchigen Sanierungsarbeiten.

Dafür haben die Osterholzer Stadtwerke erneut eine Fachfirma beauftragt, welche die Kanalsanierung in einem geschlossenen Verfahren durchführt. Dabei verlegen die Spezialisten einen Schlauch im bestehenden Kanal, der aushärtet und alle Funktionen des Altrohres übernimmt. So können offene Baugruben und umfassendere sowie zeitaufwendigere Beeinträchtigungen im Interesse der Anwohner und Verkehrsteilnehmer vermieden werden. Und kostengünstiger ist das angewandte Verfahren auch.

Die betroffenen Anwohner werden informiert. Für kurzzeitige und unvermeidbare Lärmbelästigungen sowie Beeinträchtigungen bitten die Stadtwerke um Verständnis.